



Inhaltsverzeichnis

1. BACHELOR.....	1
Vorlesungen.....	2
Übungen.....	4
Seminare.....	9
Tutorien	14
Hauptseminar	17
Kolloquien	18
Exkursion	19
2. MASTER	21
Vorlesungen.....	21
Übungen.....	22
Seminare.....	25
Tutorium.....	26
Hauptseminare	27
Exkursion	28
Kolloquien	30
3. ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN	31
Klassische Archäologie.....	31
Ägyptologie.....	31
4. MUSEUMSMANAGEMENT	33
5. ERWEITERTES LEHRANGEBOT ANDERER FÄCHER.....	36
Seminar.....	36
6. KONTAKTSTUDIERENDE.....	37
Vorlesungen.....	37



Stine-Standardphasen für die ganze UHH	(Verlängerte) An-, Ab- und Ummeldephasen für den Fachbereich Kulturwissenschaften	
Vorgezogene Phase Mo., 13.01. – Do., 23.01., 13 Uhr	Diese Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)	
Anmeldephase Mo., 17.02.2025, 09:00 Uhr - Do., 06.03.2025, 13:00 Uhr		
Nachmeldephase Mo., 24.03. – Do., 27.03., 13 Uhr	Diese Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)	
Erstsemester Mo., 31.03. – Do., 03.04., 13 Uhr	Diese Phase gilt im SoSe nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)	
Ummelde- und Korrekturphase Mo., 07.04. – Do., 17.04., 13 Uhr	Mo., 07.04.2025 09:00 Uhr	bis Fr., 25.04.2025 16:00 Uhr
Zusätzliche Abmeldephase /	Diese Phase gilt nur für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ) und nur zum Abmelden .	
	Fr., 25.04.2025 16:00 Uhr	bis Fr., 09.05.2025 13:00 Uhr

1. BACHELOR

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde- und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

VORLESUNGEN

LV-NR.		56-301	
LV-Art/Titel	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th–4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221 - nur am 01.07.25: Hörsaal ESA O, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	EPV, NF-EPV, WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Im Verlauf der sog. archaischen und klassischen Periode vollzieht sich in Griechenland und in den griechisch besiedelten Gebieten ein grundlegender gesellschaftlicher und politischer Wandel von der sog. Adelskultur hin zur Polisgesellschaft. Die hiermit verbundenen Veränderungen von Normen und Werten finden ihren deutlichen Niederschlag in den archäologischen Hinterlassenschaften. Im Rahmen der Vorlesung werden diese politischen und künstlerischen Prozesse am Beispiel regionaler Entwicklungen griechischer "Kultur"landschaften nachvollzogen.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Bei Erwerb von 2 LP: 2-3 seitiges Protokoll einer Sitzung.			
Abgabe: ??			
Literatur: J. B. Meister – G. Seelentag (Hrsg.), Konkurrenz und Institutionalisierung in der griechischen Archaik (Stuttgart 2020). T. Hölscher, Die griechische Kunst (München 2007). H. A. Shapiro, The Cambridge Companion to Archaic Greece (Cambridge 2007). C. Bol, Frühgriechische Bilder und die Entstehung der Klassik. Perspektive, Kognition und Wirklichkeit (München 2005). R. Osborne, Archaic and Classical Greek Art (Oxford 1998).			

LV-NR.		56-302	
LV-Art/Titel	VL: Architektur und Städtebau im römischen Reich <i>VL: Architecture and urban design in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221 – nur am 30.06.25: Hörsaal ESA O, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende:

			unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
4 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Anhand der einschlägigen Gattungen der Architektur werden vor allem die Praktiken der Herstellung und der Nutzung römischer Architektur und urbaner Kontexte behandelt. Dabei werde ich den Überblick über charakteristische Denkmäler mit der Vorstellung einschlägiger interpretatorischer Ansätze verknüpfen.			
Lernziele:			
Anforderungen: 2 LP: Klausur, 4 LP: Klausur mit zusätzlichen Fragen zu weiterführender Lektüre			
Literatur: J. Adam, Roman Building: Materials and Techniques (London 1994); P. Gros, L'architecture romaine 1-2 (Paris 1996-2006); R. Taylor, Roman Builders. A study in architectural process (Cambridge 2003); H. von Hesberg, Römische Baukunst (München 2005)			

LV-NR.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Siedlungen und Städte in Großgriechenland und Sizilien (7.-5. Jh.) <i>VL: Settlements and cities in Magna Graecia and Sicily</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, Beginn: 16.04.25		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Ausgehend von den ältesten Funden im 7. Und 6. Jh. v. Chr. soll die Entwicklung des griechischen Städtebaus anhand der wichtigsten Grabungsbefunde im westlichen Griechenland (Sizilien und die Megale Hellas) in den Blick genommen werden. Prinzipien der Urbanisation, Organisation des öffentlichen und privaten Raums, Typologie der profanen und sakralen Bauten, städtische und extraurbane Sakralbereich sind einige der Themen, die die Vorlesung besonders behandelt.			
Lernziele:			
Anforderungen:			
Literatur: D. Mertens, Städte und Bauten der Westgriechen (2006).			

ÜBUNGEN

LV-NR.	56-311		
LV-Art/Titel	UE: Einführung II: Römische Archäologie <i>UE: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 09:00-11:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
6 LP	E, NF-E		
Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie. Im Laufe des Semesters werden Grundlagen im Bereich Methoden, Chronologie, Topographie und Siedlungsgeschichte erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Fundplätze und Denkmälertypen erwerben. Der Schwerpunkt liegt im Sommersemester im Bereich der Römischen Archäologie.			
Lernziele: Erwerb von Grundwissen im Bereich der Römischen Archäologie			
Anforderungen: In der Übung werden nacheinander verschiedene Themen der Klassischen Archäologie behandelt. Zur Vorbereitung jeder Sitzung sind vorgegebene Textabschnitte zu lesen, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Die Inhalte der Übung werden am Ende des Sommersemesters zusammen mit den Inhalten der Einführung I (Griechische Archäologie) in einer Klausur abgeprüft. Die Klausur findet in der letzten Sitzung am 16.7.2025 statt.			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴(Mainz 2015) • R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019) • H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Berlin 2009) • F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002) • U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000) 			

LV-NR.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen <i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00–16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!

			Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die Übung zur Fieldschool richtet sich vorzugweise an Studierende im höheren Fachsemester.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen.			
Anforderungen: Vorbereitende Übung zu fachlichen Inhalten (Colonia Ulpia Traiana, geophysikalische Prospektion). Anfertigung eines Referats, einer Literaturliste und eines Handouts.			
Literatur: M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz 2008).			

LV-NR.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: Arbeits- und Dokumentationsmethoden in der archäologischen Fundbearbeitung <i>UE: Work and Documentation Methods in the Processing of Finds</i>		
Zeit/Ort	Do 12:00-14:00, ESA W 121		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die archäologische Fundbearbeitung ist Bestandteil der Feldarchäologie und damit (fast) jeder Ausgrabung sowie vieler Surveyprojekte. Je nach Projekt stellt sie ein umfangreiches und langwieriges Unterfangen dar, bei dem neben der Quantität an Funden auch die korrekte Handhabung und Dokumentation verschiedener Fundgattungen bedacht werden müssen. Zu Beginn eines jeden Projekts steht also immer die Frage nach der adäquaten Dokumentationsmethodik und den zugehörigen Arbeitstechniken. Im Kurs sollen einige grundlegende Elemente der Fundbearbeitung erlernt und ausprobiert werden, um die Studierenden auf den Arbeitsalltag im Depot vorzubereiten. Für die praktische Komponente werden originale Materialien aus der hauseigenen Sammlung genutzt. Der quantitativen Realität entsprechend wird der Hauptfokus dabei auf Gefäßkeramik liegen. Es werden jedoch alle relevanten Materialgattungen besprochen. Der Kurs wird einen mehrwöchigen Keramikzeichenkurs beinhalten.			
Lernziele: Die Studierenden sollen aktuelle Fragestellungen und die damit verbundenen wissenschaftlichen Standards im Umgang mit archäologischem Fundmaterial erlernen. Sie sollen grundlegende Dokumentationsmethoden			

beherrschen und mit der relevanten theoretischen Literatur vertraut gemacht werden. Letztlich sollen sie in der Lage sein, unterschiedliche Materialgattungen zu erkennen und nach einem beliebigen System einzuordnen.

Anforderungen:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, ggf. das Lesen/Aufbereiten zur Verfügung gestellter Texte. Evtl. werden Kurzreferate vergeben.

Literatur:

A. M. W. Hunt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Archaeological Ceramic Analysis (New York 2017)
 C. Orton – M. Hughes, Pottery in Archaeology (New York 2013)
 P. M. Rice, Pottery Analysis. A Sourcebook (Chicago 2015)
 L. Steinmann - S. Huy - F. Sliwka - D. Göçmen - N. Lordoğlu - J. Zurbach - C. Berns, Miletus Documentation Manual: Surveying, Forms, Find Processing and Database-Usage, v.2.0 (Hamburg 2023)
<https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11389>

LV-NR.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet <i>UE: Fieldwork in Miletus</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich			
Lernziele: Praktische Methoden der Ausgrabung und Fundbearbeitung			
Anforderungen: Praktikumsbericht			
Literatur: Ph. Niewöhner, Milet / Balat. Städtebau und Monumente von archaischer bis in türkische Zeit (Istanbul 2016). L. Steinmann u. a., Miletus documentation Manual Surveying, Forms, Find Processing and iDAI.field 2 (Hamburg 2021)			

LV-NR.	56-315
LV-Art/Titel	UE: Making colours

	<i>UE: Farbherstellung</i>		
Zeit/Ort	11.04. (10-13 s.t.); 23.05., 06.06., 13.06. (10-13 + 14-17 s.t) / Lab, Warburgstraße 28		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (8 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Introduction to colours and reading of the recipes (in English translation) (11.04), experimentation with different colours according to recipes (23.05, 06.06, 13.06).			
Lernziele: The students will experiment on how colours were made in antiquity, in particular considering the translation from original sources to practice.			
Anforderungen: <i>Type of examination:</i> Short report of the practical experiments <i>Examination language:</i> English			
Literatur: Vitruvius: The Ten Books on Architecture. Vitruvius. Morris Hicky Morgan. Cambridge: Harvard University Press. London: Humphrey Milford. Oxford University Press. 1914, book 7, chapter 7-14. The Natural History. Pliny the Elder. John Bostock, M.D., F.R.S. H.T. Riley, Esq., B.A. London. Taylor and Francis, Red Lion Court, Fleet Street. 1855, book 33, 34, 35. George Rapp, Archaeomineralogy, Springer, 2009 (chapter 9 + appendix A) Michel Pastoureaux, The history of a colour series			

LV-NR.	56-316		
LV-Art/Titel	UE: Introduction to Archaeometallurgy <i>UE: Einführung in die Archäometallurgie</i>		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung am 29.4., 6.5. und 13.5.25, Di 10:00-17:00, ESA W 124,		
Dozent/in	Ümit Güder		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: 15	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Unterrichtssprache englisch The course provides a comprehensive introduction to the scientific study of ancient metal production and use. It begins with an overview of archaeometry, addressing its interdisciplinary nature and key research questions. The			

course then focuses on archaeometallurgy, exploring fundamental concepts, the metal production chain, and archaeological contexts. A particular emphasis is placed on analytical methods, including chemical, microstructural, and isotopic analyses, as well as statistical evaluation techniques. Furthermore, the course covers experimental archaeometallurgy, cultural studies, and use-wear analysis. A historical perspective on mining and metallurgy illustrates the development of metal production from its earliest phases to the Iron Age. Finally, case studies highlight recent advancements in archaeometallurgical research, including the use of artificial intelligence, isotope analyses, and early metal production in various regions.

Lernziele:

Participants will gain a foundational understanding of archaeometry and archaeometallurgy, including the metal production chain, archaeological contexts, and analytical methods for studying metal artifacts. Additionally, they will learn to evaluate historical and experimental approaches to reconstructing ancient metallurgical technologies and analyze current developments in archaeometallurgical research, such as isotope analyses and the application of state-of-the-art analytical techniques.

Anforderungen:

Since archaeometallurgy combines both archaeological and scientific methods, participants should be open to interdisciplinary thinking. A basic understanding of archaeometry, materials science, or related disciplines is beneficial but not strictly required. Participants must have sufficient proficiency in English to follow lectures, read academic texts, and engage in discussions. Each participant will be required to submit a short report on an assigned archaeometallurgy article by the end of the last course week. Additionally, a final test will be conducted at the end of the course to assess students' acquired knowledge.

Literatur:

A. Hauptmann, Archaeometallurgy – Materials Science Aspects (2020)
 P. P. Betancourt, S. C. Ferrence, Metallurgy: Understanding How, Learning Why- Studies in Honor of James H. Muhly (Pennsylvania 2011)
 P. Craddock, Scientific Investigation of Copies, Fakes and Forgeries (2009)
 J. Henderson, The Science and Archaeology of Materials: An Investigation of Inorganic Materials (New York 2007)
 Tylecote, R. F. A History of Metallurgy (London 1992)
 T. A. Wertime, J. D. Muhly (Ed.), The Coming Age of Iron (New Haven 1980)

LV-NR.	56-1004		
LV-Art/Titel	UE: Techniken und Methoden der archäologischen Feldforschung <i>UE: Techniques and methods of archaeological field research</i>		
Zeit/Ort	Vorbereitung am Freitag, 14.4.25, 17-19, ESA W, 121 Fr., 13.6./Sa., 14.6., 9-18, Sa., 20.6., 10-18, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Schwenn		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Im Laufe der Geschichte der Archäologie haben sich immer wieder neue Methoden und Techniken entwickelt und etabliert. So zeichnet sich die heutige Archäologie durch eine besondere Methodenvielfalt aus, die auch von anderen Disziplinen wie der Bodenkunde, der Fernerkundung oder der Geographie entlehnt, übernommen oder kooperativ genutzt werden.			

Das Seminar möchte insbesondere die verschiedenen Methoden und Praktiken der Feldforschung betrachten und dabei wissenschaftliche Themen, Ansätze und Fragestellungen besprechen:
Ziel der Übung ist ein umfassender Überblick über die verschiedenen Methoden und Techniken in der archäologischen Feldforschung. Aus dem so entstandenen Methodenkatalog können für unterschiedliche Fragestellungen geeignete „Werkzeuge“ genutzt werden.

Lernziele:

Grundlagenkenntnisse im Bereich der Feldforschung. Theoretische und methodische Auseinandersetzung mit der Thematik.

Anforderungen:

Bei Erwerb von 3 LP: Übernahme eines Referats + Handout und der Diskussionsleitung zum Thema
Bei Erwerb von 5 LP: Übernahme eines Referats + Handout und der Diskussionsleitung zum Thema, 2-3-seitige Vorstellung einer Methode

Literatur:

M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2005)
B. Hrouda, Methoden der Archäologie. Eine Einführung in ihre naturwissenschaftlichen Techniken (München 1978)
C. Renfrew – P. Bahn, Basiswissen Archäologie. Theorien, Methoden, Praxis (London 2007)
G. T. Schwarz, Archäologische Feldmethode (Wiesbaden 1979)

SEMINARE

LV-NR.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Städte und ihre Heiligtümer in archaischer Zeit <i>SE: Cities and their sanctuaries in archaic times</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte: In dem Seminar werden wir den Zusammenhang zwischen der Stadtentwicklung und der Genese monumentaler Heiligtümer im archaischen Griechenland anhand diverser Fallbeispiele untersuchen. Dabei wird es um die architektonische und bildliche Ausgestaltung der Heiligtümer gehen, aber auch um die Kult- und Votivpraxis.			
Lernziele:			
Anforderungen: 5 LP: Referat mit schriftlicher Zusammenfassung, 7 LP: Referat und Hausarbeit			

Literatur:

F. de Polignac (Hrsg.), *Cults, territory, and the origins of the Greek city-state* (Chicago 1995); M. Haake – M. Jung (Hrsg.), *Griechische Heiligtümer als Erinnerungsorte* (Stuttgart 2011); K. Freitag – M. Haake, *Griechische Heiligtümer als Handlungsorte* (Stuttgart 2019).

LV-NR.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Von der Othrys bis nach Troia. Archaische und klassische Mythenbilder <i>SE: From Othrys to Troy. Archaic and classical myth images</i>		
Zeit/Ort	Di 12:00-14:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Thorben Frieling		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte:			
Ein Mann, der einen dreiköpfigen Hund trägt? Das ist ganz klar Herakles mit Kerberos. Durch Ikonographie und Analysen von Bildkompositionen lassen sich viele Bildwerke der archaischen und klassischen Zeit bestimmten Mythen zuordnen. Durch Wiederholungen dieser Bilder entstehen Darstellungstraditionen, durch die sich gefundene Bildwerke leicht deuten lassen. Doch was machen Forschende, wenn dies nicht zutrifft? Was macht Medea in Eleusis? Warum steht dort ein Stier auf einem Altar...und was hat das mit Mythen zu tun?			
Lernziele:			
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über bekannte und gut erforschte Mythendarstellungen - Einblick in wenig rezipierte Mythen und deren Bildwerke - Verständnis von Ikonographie, Ikonologie, Bildanalysen und Semiotik 			
Anforderungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - 5 LP Referat - 7 LP Referat + Hausarbeit - Anfertigung von Bildanalysen 			
Literatur:			
<ul style="list-style-type: none"> - Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae 			

LV-NR.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Grab und Bestattung in archaischer und klassischer Zeit <i>SE: Tomb and burial in Archaic and Classical Times</i>		
Zeit/Ort	Do 10:00-12:00, ESA W 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			

Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte: Gräber und Grabmonumente stellen einen wichtigen Teil der materiellen Hinterlassenschaften griechischer Gesellschaften dar. Die Lage der Nekropolen, Anordnung der Gräber, Bestattungsformen, Ausstattung der Gräber, Grabinventar und die Gestaltung der Grabanlagen bieten vielfältige Ansätze für Fragen. Welche sozialen Differenzierungen sind in den Gräbern zu erkennen? In welchem Verhältnis standen verstorbene und lebende Mitglieder der Polisgemeinschaft? Inwiefern wurde die Grabgestaltung reguliert oder hing sie von individuellen Wünschen ab? Im Seminar werden wir Nekropolen, Gräber und Monumente der archaischen und Klassischen Zeit in verschiedenen Orten des griechischen Kulturraumes betrachten und vergleichen.			
Lernziele: Beschreiben, einordnen und interpretieren archäologischer Befunde. Entwickeln einer Fragestellung und schlüssigen Argumentation. Einüben der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Mündliches und schriftliches Präsentieren eines grundlegenden Themas. Erweitern der Denkmälerkenntnis.			
Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme. Übernahme eines Referates (30 Minuten). Bei 7 LP: zusätzlich schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas.			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • U. Knigge, Der Kerameikos von Athen. Führung durch Ausgrabung und Geschichte (Athen 1988) • J. Stroszeck, Der Kerameikos in Athen. Geschichte, Bauten und Denkmäler im archäologischen Park (Bad Langensalza 2014) • I. Morris, Burial and Ancient Society. The Rise of the Greek City-State (Cambridge 1987) • R. Garland, The Greek way of Death (London 1985) • T. Dijkstra – N. Dimakis (Hrsg.), Mortuary Variability and Social Diversity in Ancient Greece. Studies on Ancient Greek Death and Burial (Oxford 2020) 			

LV-NR.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Tiere und ihre Bedeutung in archaisch-klassischer Zeit <i>SE: Animals and their significance in archaic-classical times</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:00-14:00, ESA W 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

5 LP	EPS, NF-EPS, Ü, NF-Ü, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)
7 LP	EPS
Kommentare/Inhalte: Menschen und Tiere gehen bereits seit der Steinzeit verschiedene Arten von Beziehungen miteinander ein und bilden dabei in unterschiedlichem Maße häufig eine Einheit. Dieses lässt sich auch für die archaische und klassische Epoche anhand verschiedenster archäologischer und schriftlicher Quellen festlegen. Tiere konnten z. B. als Haus- und Nutztiere gehalten werden, eine Rolle bei sportlichen Wettkämpfen einnehmen, konnten dabei ein Anzeichen von Wohlstand darstellen oder als Jagdbeute und Speise dienen. Dabei lassen sich zum Teil auch emotionale Komponenten in der Tierhaltung nachweisen. Darüber hinaus lässt sich häufig auch eine rein symbolische Bedeutung festlegen, bei der Tiere anhand ihrer ihnen zugeordneten idealtypischen Eigenschaften vor allem bei bildlichen Hinterlassenschaften gedeutet werden können. Es lassen sich insgesamt also vielfältige Interpretationsansätze wiederfinden, denen sich anhand bildlicher, aber auch anderer archäologischer Befunde sowie unterschiedlicher Arten von Schriftquellen in diesem Seminar genähert werden soll.	
Lernziele: Erfassung von und Sensibilisierung für unterschiedliche Bedeutungshorizonte von Tieren für den Menschen anhand der verschiedenen archäologischen Hinterlassenschaften und schriftlichen Quellen	
Anforderungen: Referat mit ausführlichem Handout (5 LP), Referat (mit Handout) + Hausarbeit (7 LP), außerdem zusätzlich regelmäßige Mitarbeit und evtl. Anfertigung kleinerer Hausaufgaben	
Literatur: S. Böhm, Tiersymbolik im archaischen Griechenland (Regensburg 2024) L. Calder, Cruelty and Sentimentality. Greek Attitudes to Animals, 600-300 BC (Oxford 2011) G. L. Campbell (Hrsg.), The Oxford Handbook of Animals in Classical Thought and Life (Oxford 2014) M. Giebel, Tiere in der Antike. Von Fabelwesen, Opfertieren und treuen Begleitern (Darmstadt 2003) C. Lang-Auinger – E. Trinkl (Hrsg.), Phytai kai Zoia. Pflanzen und Tiere auf griechischen Vasen. Akten des internationalen Symposiums an der Universität Graz (Wien 2015) S. Lewis – L. Llewellyn-Jones, The Culture of Animals in Antiquity. A Sourcebook with Commentaries (New York 2018) J. M. C. Toynbee, Tierwelt der Antike, Kulturgeschichte der antiken Welt 17 (Mainz 1983)	

LV-NR.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Originale, Abgüsse und Rezeption: Antike in der Hamburger Kunsthalle <i>SE: Originals, casts and reception: antiquity in the Hamburger Kunsthalle</i>		
Zeit/Ort	Fr 13:00-15:00, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5		
Dozent/in	Lilian Adlung-Schönheit*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	V, NF-V, Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur		

7 LP	NF-V
Kommentare/Inhalte: In der Hamburger Kunsthalle vertiefen wir Denkmäler- und Materialkenntnisse und erweitern diese um Einblicke in Sammlungs- und Rezeptionsgeschichte. Unter Abgüssen des Parthenonfrieses diskutieren wir Aufstellungskriterien, Sammlungsgeschichte und natürlich den Parthenon. Anhand der Münzsammlung befassen wir uns mit numismatischen Fragestellungen und Antikenrezeption unter Sammler*innen. Die Rezeptionsgeschichte verfolgen wir weiter mit Gemälden aus verschiedenen Jahrhunderten, die antike Mythen, Feste und Gottheiten zeigen. Antiken Rezeption, die in der Archäologie oft als belächelter Exkurs angesehen wird, vertieft dabei unsere Kenntnisse zu antiker Mythologie und in besonderem Maße unsere Reflektion über das eigene Fach, den Stellenwert der Altertumskunde in der Neuzeit und die Fähigkeit, eigenes Geschichtsverständnis kritisch zu hinterfragen.	
Lernziele: Denkmalkennntnis, Antikenrezeption, verknüpfendes Denken, Finden von Fragestellungen	
Anforderungen: Aktive Teilnahme, Referat, ggf. schriftliche Ausarbeitung	
Literatur: A. Stolzenburg, I. Wenderholm (Hrsg.), Akte Antike Anatomie. Zeichnend die Welt erschließen (2024) H. Börger (Hrsg.), Griechische Plastik. Ein Führer durch die Abguss-Sammlung der Kunsthalle zu Hamburg (1932) E. Wiegmann, Antikenrezeption als interkulturelles Phänomen, <i>Zeitschrift für interkulturelle Germanistik</i> , 8. 2, 2017, 23-36. https://doi.org/10.14361/zig-2017-0205	

LV-NR.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Es zählt das Argument. Archäologische Streitfragen in der Diskussion <i>SE: It's the argument that counts. Archaeological issues under discussion</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	V, NF-V		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte: In dem Seminar wird es darum gehen, das wissenschaftliche Argumentieren einzuüben. Dazu werden wir uns in jeder Sitzung mit einer Streitfrage archäologischer Forschung beschäftigen. Jede der einander entgegengesetzten Positionen soll dabei von jeweils einem Studierenden vertreten werden, bevor die übrigen Seminar-Teilnehmer:innen zu ihren Einschätzungen aufgerufen sind.			
Lernziele:			

Anforderungen:

5 LP: Vorstellung und Vertretung einer kontroversen wissenschaftlichen Position; Beteiligung an der Publikumsdiskussion. **7LP:** Zusätzlich schriftliche Darstellung der jeweiligen Argumentationen.

Literatur:

wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

LV-NR.	56-327		
LV-Art/Titel	SE: Seminar zur Vorbereitung einer Exkursion nach Nordgriechenland <i>SE: Preparatory seminar for an excursion to northern Greece</i>		
Zeit/Ort	Mi 09:00-11:00, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN) Studierende ab dem 3. FS	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EX		
Kommentare/Inhalte: Begleitendes Seminar zur Studienreise nach Nordgriechenland. Im Zentrum stehen die historische Entwicklung und die archäologischen Denkmäler von Thessaloniki und bedeutender Stätten wie Pella, Vergina, Lefkadia oder Dion.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen. Kennenlernen von Denkmälern und Topographie archäologischer Stätten.			
Anforderungen: Anfertigung eines mündlichen Referates und eines Textbeitrags für den Exkursionsreader.			
Literatur: D. Ogden, The Cambridge companion to Alexander the Great (Cambridge 2024) E. M. Salminen, Age, Gender and Status in Macedonian Society, 550-330 BCE (Edinburgh 2024) H. von Mangold, Makedonische Grabarchitektur: die makedonischen Kammergräber und ihre Vorläufer (Tübingen 2012) R. J. Lane Fox, Brill's companion to ancient Macedon: studies in the archaeology and history of ancient Macedon, 650 BC-300 AD (Leiden 2011) M. Andronikos, Vergina (Athen 1994)			

TUTORIEN

LV-NR.	56-301.1
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche <i>TUT: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>
Zeit/Ort	Do 16:00-18:00, ESA W, 121
Dozent/in	Dina Stillemunke*, Martina Seifert
Weitere Informationen	

Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Begleitendes Tutorium zur VL 56-301.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Regelmäßig Mitarbeit.			
Literatur: s. VL 56.301			

LV-NR.	56-311.1		
LV-Art/Titel	TUT: Einführung II: Römische Archäologie <i>TUT: Introduction II: Roman Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Di 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Sarah Keidel*, Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	E,		
Kommentare/Inhalte: Wiederholung und Ergänzung der Inhalte der Veranstaltung 56-311 UE: Einführung II. Römische Archäologie			
Lernziele: Vertiefung und Festigung der Kenntnisse zu Methoden und Inhalten der Klassischen Archäologie			
Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, weitere Anforderungen werden gegebenenfalls in der ersten Sitzung bekanntgegeben.			
Literatur: vgl. 56-311			

LV-NR.	56-327.1
---------------	-----------------



LV-Art/Titel	TUT: zu Seminar zur Vorbereitung einer Exkursion nach Nordgriechenland <i>TUT: for Preparatory seminar for an excursion to northern Greece</i>		
Zeit/Ort	n. V.		
Dozent/in	N.N., Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	EX		
Kommentare/Inhalte: Das Tutorium wird begleitend zur Exkursion und dem damit verbundenen Seminar angeboten. Die Studierenden erstellen einen Reader zum Thema von Exkursion und Seminar.			
Lernziele: Aufbereitung von Fachwissen und seine Darstellung in knapper, aber anschaulicher Form			
Anforderungen: Textbeitrag			
Literatur: vgl. 56-327			

HAUPTSEMINAR

LV-NR.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Votive und Schatzhäuser <i>HS: offerings and treasuries</i>		
Zeit/Ort	Do 08:00-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, WB1-WB-Kultur, WB1-FV		
7 LP	V		
Kommentare/Inhalte: Die Votive (Weihgaben) die sich in griechischen Heiligtümern finden, sind im Hinblick auf ihre Dimensionen, Materialität, Ästhetik und Funktionalität äußerst divers. Sogar ganze Gebäude, die Schatzhäuser, wurden von externen Akteuren, ganzen Polisgemeinschaften, in Heiligtümern errichtet. Was sie verbindet: sie werden an eine oder mehrere Gottheiten übergeben und bleiben langfristig in deren Besitz. Nicht immer können aus den Votiven selbst Motive für die Gabe abgeleitet werden. Vielmehr lassen sich vielschichtige Bedeutungsüberlagerungen beobachten: Bezüge zur verehrten Gottheit, auf die Rolle und den Anspruch der Stifterperson, auf konkrete Wünsche oder Erwartungen. Die Votive geben Hinweise auf die Frequentierung der Heiligtümer im Laufe der Zeit durch Kultteilnehmende unterschiedlicher Herkunft.			
Lernziele: Beschreiben, einordnen und interpretieren archäologischer Befunde. Entwickeln einer Fragestellung und schlüssigen Argumentation. Entwickeln eigener Deutungsansätze. Anwenden der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Mündliches und Schriftliches Präsentieren eines komplexen Themas. Erweitern der Denkmälerkenntnis.			
Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme. Übernahme eines Referates (30 Minuten). Bei 7 LP: zusätzlich schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas.			
Literatur:			
<ul style="list-style-type: none"> • R. T. Neer, Framing the Gift: The Politics of the Siphnian Treasury at Delphi, <i>Classical Antiquity</i> 20, 2001, 273–344 • K. Hering, Schatzhäuser in griechischen Heiligtümern (Rahden/Westf. 2015) • P. Valavanis, Games and Sanctuaries in Ancient Greece. Olympia, Delphi, Isthmia, Nemea, Athens (Los Angeles 2004) • H. Bumke, Das Phänomen der standardisierten Weihgaben und die Aussagekraft kultspezifischer Votive in griechischen Heiligtümern, in: I. Gerlach – G. Lindström – K. Sporn (Hrsg.), Heiligtümer: Kulttopographie und Kommunikationsformen im sakralen Kontext (Wiesbaden 2022), 173–190 • J. Franssen, Votiv und Repräsentation. Statuarische Weihungen archaischer Zeit aus Samos und Attika (Heidelberg 2011) 			

KOLLOQUIEN

LV-NR.	56-351		
LV-Art/Titel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium Klassische Archäologie <i>KO: Colloquium for exam candidates in classical Archaeology (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n. V., ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	V, WB1-FV		
2 LP	Abschl		
Kommentare/Inhalte: In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung für 2 LP.			
Lernziele: Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.			
Anforderungen: 1 LP: Anwesenheit. 2 LP: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

LV-NR.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium Klassische Archäologie <i>KO: Colloquium for Exam Candidates in Classical Archaeology (PhD)</i>		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Anfertigung eines Protokolls. Promovierende halten einen Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

EXKURSION

LV-NR.	56-340		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen) <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
0,5 LP pro Exkursionstag)	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele:			
Anforderungen:			
Literatur:			

LV-NR.	56-341		
LV-Art/Titel	EX: Nordgriechenland <i>EX: Northern Greece</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Martina Seifert und Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende:

			0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EX		
Kommentare/Inhalte: Die Exkursion startet in Thessaloniki und führt von dort aus zu ausgewählten archäologischen Stätten und Museen, z.B. nach Pella, Vergina, Lefkadia oder Dion. Im Mittelpunkt stehen Topographie, Geschichte, Kunst und Kultur der Region von der Bronzezeit bis in die Spätantike.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen. Kennenlernen von Denkmälern und Topographie archäologischer Stätten.			
Anforderungen: Mündliche Referate vor Ort (archäologische Stätte und Museum)			
Literatur: s.o.			

LV-NR.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, 06.07.-11.07.25		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Aufenthalt zu Prospektionszwecken in der Colonia Ulpia Traiana. Voraussetzung für die Feldübungen ist die Teilnahme an der Übung 56-312. Hauptfachstudierende werden vorrangig berücksichtigt.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen durch praktisches Einüben im Feld.			
Anforderungen: Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten. Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten.			

Literatur:

M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz 2008)

2. MASTER

ACHTUNG: MA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WiSe 10/11 und SoSe 20 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder im Wahlbereich "Fachliche Vertiefung" belegen möchten.

Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können. Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie die MA-Prüfungsabteilung im Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an. Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde- und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

VORLESUNGEN

LV-NR.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th–4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Architektur und Städtebau im römischen Reich <i>VL: Architecture and Urban Design in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			

Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MMA-B1, WB-Kultur MA, FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich Schwerpunktmodul)		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Siedlungen und Städte in Großgriechenland und Sizilien (7.-5. Jh.) <i>VL: Settlements and cities in Magna Graecia and Sicily</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, Beginn: 16.04.25		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB-Kultur MA, FWB uniweit		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

ÜBUNGEN

LV-NR.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen <i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00–16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der

			Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		

LV-NR.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet <i>UE: Fieldwork in Miletus</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmelde- liste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV		
5 LP	MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV		
7 LP	MA: MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Making Colours <i>UE: Farbherstellung</i>		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung: 11.04. (10-13 s.t.); 23.05., 06.06., 13.06. (10-13 + 14-17 s.t) / Lab, Warburgstraße 28		

Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (8 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A1 EMCC (Vertiefungsbereich II (Methodik))		
Kommentare/Inhalte: Unterrichtssprache englisch Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-316		
LV-Art/Titel	UE: Introduction to Archaeometallurgy <i>UE: Einführung in die Archäometallurgie</i>		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung: Blockveranstaltung am 29.4., 6.5. und 13.5.25, Di 10:00-17:00, ESA W 124		
Dozent/in	Ümit Güder		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: 20	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A1		
Kommentare/Inhalte: Unterrichtssprache englisch Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-1004		
LV-Art/Titel	UE: Techniken und Methoden der archäologischen Feldforschung <i>UE: Techniques and methods of archaeological field research</i>		
Zeit/Ort	Vorbesprechung am Freitag, 14.4.25, 17-19, ESA W, 121 Fr., 13.6./Sa., 14.6., 9-18, Sa., 20.6., 10-18, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Schwenn		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	WB-Kultur MA, EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)
5 LP	MMA-A1 EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul mit Leistungsnachweis)
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur	

SEMINARE

LV-NR.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Originale, Abgüsse und Rezeption: Antike in der Hamburger Kunsthalle <i>SE: Originals, casts and reception: antiquity in the Hamburger Kunsthalle</i>		
Zeit/Ort	Fr 13:00-15:00, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5		
Dozent/in	Lilian Adlung-Schönheit*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (TN 25)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV, MMA-WB-Kultur MA		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul mit Leistungsnachweis)		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit)		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Es zählt das Argument. Archäologische Streitfragen in der Diskussion <i>SE: It's the argument that counts. Archaeological issues under discussion</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (TN 25)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA EMCC (Vertiefungsbereich II (Methodik))		
7 LP	MMA-A1		

LV-NR.	56-327		
LV-Art/Titel	SE: Seminar zur Vorbereitung einer Exkursion nach Nordgriechenland <i>SE: Preparatory seminar for an excursion to northern Greece</i>		
Zeit/Ort	Mi 09:00-11:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

TUTORIUM

LV-NR.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche <i>TUT: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th-4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Do 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Dina Stillemunke*, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

1 LP	WB Kultur MA
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur	Siehe BA

LV-NR.	56-327.1		
LV-Art/Titel	TUT: zu Seminar zur Vorbereitung einer Exkursion nach Nordgriechenland <i>TUT: for Preparatory seminar for an excursion to northern Greece</i>		
Zeit/Ort	n. V.		
Dozent/in	N.N., Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Literatur	Siehe BA		

HAUPTSEMINARE

LV-NR.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Wandel der spätantiken Stadt <i>HS: Transformation in late antique cities</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00-16:00, ESA W, 124		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MMA-B1		
6 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		

8 LP	MMA-B1
Kommentare/Inhalte: Der Wandel der Städte von der Kaiserzeit (1.-3. Jh.) in die Spätantike (4.-7. Jh.) wird in dem Seminar anhand von Fallbeispielen untersucht (u. a. Rom, Ravenna, Ephesos). Es geht um die Frage, von welchen (neuen) Leitbildern die urbanen Zentren geprägt gewesen sind und welche Akteure die Diskurse prägten, aber auch um die mit den neuen Stadtbildern verbundenen Verluste. Die Frage soll anhand unterschiedlicher Bereiche der Städte und anhand diverser Gattungen in den Blick genommen werden.	
Lernziele:	
Anforderungen: 2 LP: Kurzpräsentation. 6 / 8 LP: Referat und Hausarbeit; die Punktezahl ist abhängig von der Komplexität des ausgewählten Themas.	
Literatur: Franz Alto Bauer, Stadt, Platz und Denkmal in der Spätantike : Untersuchungen zur Ausstattung des öffentlichen Raums in den spätantiken Städten Rom, Konstantinopel und Ephesos (Mainz 1996); Emanuel Mayer, Rom ist dort, wo der Kaiser ist : Untersuchungen zu den Staatsdenkmälern des dezentralisierten Reiches von Diocletian bis zu Theodosius II. (Mainz 2002); A. Haug, Die Stadt als Lebensraum. Eine kulturhistorische Analyse zum spätantiken Stadtleben in Norditalien (Rahden 2003); Therese Fuhrer (Hrsg.), Rom und Mailand in der Spätantike: Repräsentationen städtischer Räume in Literatur, Architektur und Kunst (Berlin 2009)	

EXKURSION

LV-NR.	56-340		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen) <i>EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)</i>		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
0,5 LP pro Exkursionstag)	MMA-WB-FV		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-341		
LV-Art/Titel	EX: Nordgriechenland <i>EX: Northern Greece</i>		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Martina Seifert und Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten <i>EX: Fieldschool Xanten</i>		
Zeit/Ort	Archäologischer Park Xanten, 06.07.-11.07.25		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: <i>Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können!</i> Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-WB-FV EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
7 LP	MMA-A3 (Forschendes Lernen)		

Kommentare/Inhalte:	
Lernziele	
Anforderungen	Siehe BA
Literatur	

KOLLOQUIEN

LV-NR.	56-352		
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium Archäologie und Kulturgeschichte des Antiken Mittelmeerraumes <i>KO: Colloquium for exam candidates in Archaeology and Cultural History of the Ancient Mediterranean (Master)</i>		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
3 LP	MMA-A4		
Kommentare/Inhalte: Absolventen:innen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

LV-NR.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium Klassische Archäologie <i>KO: Colloquium for Exam Candidates in Classical Archaeology (PhD)</i>		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			

Lernziele:

Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.

Anforderungen:

Anfertigung eines Protokolls. Promovierende halten einen Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.

Literatur:

3. ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH

KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA

(BITTE BEACHTEN SIE ZUSÄTZLICH DAS UMFANGREICHE ANGEBOT DER EINZELNEN FÄCHER DES FB IM WAHLBEREICH KULTUR BA UND MA)

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

LV-NR.	56-1004		
LV-Art/Titel	UE: Techniken und Methoden der archäologischen Feldforschung <i>UE: Techniques and methods of archaeological field research</i>		
Zeit/Ort	Vorbesprechung am Freitag, 14.4.25, 17-19, ESA W, 121 Fr., 13.6./Sa., 14.6., 9-18, Sa., 20.6., 10-18, ESA W, 121		
Dozent/in	Fabian Schwenn		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR Klassische Archäologie: Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

ÄGYPTOLOGIE

LV-NR.	56-1007
LV-Art/Titel	SE: Teje, Nofretete, Meritaton – Die Königinnen von Amarna <i>SE: Tiye, Nefertiti, Meeritaten – The Queens of Amarna</i>

Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 122		
Dozent/in	Hella Küllmer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 7	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		
Kommentare/Inhalte: Es gibt wohl keine andere Periode des Alten Ägypten, die so im Interesse steht wie die Amarna-Zeit, in der Pharao Echnaton den Gott Aton zum einzigen Gott erklärte und Theben, Hauptstadt des Reichsgottes Amun-Re, verließ, um eine völlig neue Stadt zu errichten. Neben der Abkehr von der vielfältigen und -gestaltigen Götterwelt ging er auch neue Wege in der Ikonographie, die neben einigen rätselhaften Darstellungen der Herrscherfamilie in Reliefs und Statuen auch die Büste der Nofrete hervorbrachte, die neben der Goldmaske des Tutanchamun der Inbegriff der Schönheit der ägyptischen Kunst ist. Das Seminar will den Blick auf die Königinnen in Amarna lenken: Teje, die Mutter Echnatons und Große Königliche Gemahlin Amenhotep III., ist nicht nur für ihre besondere Rolle in der Außenpolitik bekannt, sondern wird ihren Sohn auch in seinen frühen Regierungsjahren beeinflusst haben. Nofretete wird immer an der Seite Echnatons gezeigt, sie unterstützte seine religiösen und politischen Veränderungen - sie war aber nicht die einzige Königsgemahlin. So ist auch noch Kija bekannt, möglicherweise die Mutter von Tutanchamun – Nofretete und Echnaton sind immer nur mit ihren gemeinsamen sechs Töchtern dargestellt. Nach dem Verschwinden von Nofretete zeigt sich die älteste Tochter Meritaton an der Seite Echnatons und wird kurze Zeit später die Große Königliche Gemahlin seines Nachfolgers – oder seiner Nachfolgerin Nofretete, eine sehr kontrovers diskutierte Hypothese. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten ohne ägyptologisches Fachwissen.			
Lernziele:			
Anforderungen: Schriftliche Prüfung am Ende des Seminars			
Literatur: Arnold et al. 1999, The Royal Women of Amarna: Images of Beauty from Ancient Egypt			

4. MUSEUMSMANAGEMENT

LV-NR.	56-126			
LV-Art/Titel	Zu besonderen Situationen der Freilichtmuseen - Marketing und Finanzüberlegung N.N.			
Zeit/Ort	Mittwoch, 16-18 Uhr, Raum 220 ESA West			
Dozent/in	Rolf Wiese			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Ja (2); Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-126 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information: BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister				
Kommentare/Inhalte:				
Literatur:				

LV-NR.	56-127			
LV-Art/Titel	Ausstellungsanalyse. Ein Praxisseminar zur Ausstellungsgestaltung (mit Exkursion) <i>Analysing Exhibitions. A practical workshop on exhibition design (with excursion)</i>			
Zeit/Ort	Blocktermine: Freitag, 27.06., 10-14 Uhr (Einführung) – Raum 220 ESA W Samstag, 05.07. – Sonntag, 06.07. - Exkursion (mit 1 Übernachtung nach Bremerhaven, Bremen, Delmenhorst)			
Dozent/in	Dr. Thomas Overdick, Sven Klomp			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Ja (2); Uni-Live:

				Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-127 (3 LP)	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG)</p> <p>MA WB-KULTUR</p> <p>Empirische Kulturwissenschaft:</p> <p>BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur</p>			
Zusätzliche Information:				
<p>Kommentare/Inhalte:</p> <p>Ausstellungen sind ein Medium für sich. Ausstellungen erzählen Geschichte(n) im Raum. Sie sind die Schauseite der Museen – ob als Dauerausstellung oder als Sonderausstellung. Wer ins Museum geht, geht in der Regel in eine Ausstellung. Und in Deutschland tun dies jährlich mehr Menschen, als alle Zuschauer in den Fußballstadien der Bundesliga zusammen. Ausstellungen ziehen. Manche so stark, dass wir von Blockbuster-Ausstellungen sprechen. Doch unabhängig von Größe, Erfolg, Thema, Sparte – Ausstellungen sind äußerst komplexe Medien. Sie sind Massenmedium und Multimedien zugleich. Sie sind aufwendig in der Produktion, unterliegen dem steten Wandel von Sehgewohnheiten und Erwartungen und erfordern in ihrer Entwicklung und Realisation ein agiles, gut aufeinander abgestimmtes Projektteam unterschiedlicher Disziplinen, Perspektiven und Kompetenzen.</p> <p>In diesem Praxisseminar sollen Methoden der Ausstellungsanalyse erprobt werden, die sowohl eine gesamte Ausstellung in den Blick nehmen als auch einzelne Ausstellungselemente (z. B. Medien) oder übergeordnete Fragestellungen (z. B. Inklusion) betrachten. Nach einer Einführung in die Spezifik des Mediums Ausstellung sowie die Grundprinzipien der Gestaltung werden die Teilnehmenden im Rahmen einer Exkursion unterschiedliche Ausstellungen in Bremerhaven, Bremen und Oldenburg besuchen und analysieren.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Einführung und der Wochenendexkursion; Verfassen einer schriftlichen Ausstellungsrezension.</p>				
<p>Literatur (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baier, Franz Xaver: Der Raum. Köln 2000. • Fackler, Guido/Schorr, Carla-Marinka: Die Ausstellung als komplexes Wirkungsgefüge verstehen. Holistische Ausstellungsanalyse unter Berücksichtigung von Situativität und Intersubjektivität. In: DASA Arbeitswelt Ausstellung/ Professur für Museologie der Universität Würzburg/ Institut für Museumsforschung: Besser ausstellen. Bielefeld 2024, S. 137-156. https://doi.org/10.14361/9783839466834-012_Book DOI: https://doi.org/10.14361/9783839466834 (15.12.2024). • Muttenthaler, Roswitha/Wonisch, Regina: Gesten des Zeigens. Zur Repräsentation von Gender und Race in Ausstellungen. Bielefeld 2006. • Muttenthaler, Roswitha: Was kann und soll Ausstellungsanalyse und -kritik? 2022. https://www.museumdenken.eu/post/methode-und-zweck-von-ausstellungsanalyse-und-kritik (15.12.2024) • Reinhardt, Uwe J./Teufel, Philipp: Neue Ausstellungsgestaltung 03 – new exhibition design 03. Stuttgart 2020. • Waidacher, Friedrich: Ausstellungen besprechen. Museologie Online 2/2000, S. 20-33. https://www.z-a-dire.ch/_pdf/waidacher.pdf (15.12.2024). 				

LV-NR.	56-128
LV-Art/Titel	Museumsräume digital erweitern – Konzepte, Methoden und Praxisbeispiele

<i>Augmenting Museum Spaces Digitally – Concepts, Methods, and Practical Examples</i>				
Zeit/Ort	Blocktermine: Fr, 25.04., 10:30-15:30 Uhr – Bremerhaven Fr, 02.05., 11:30-16:30 Uhr - Bremerhaven Fr, 16.05., 10:30-15:30 Uhr – Raum 209, ESA W Sa, 17.05., 10:30-15:30 Uhr – Raum 209, ESA W Fr, 04.07., 11:30-15:30 Uhr - Bremerhaven			
Dozent/in	Isabella Hodgson *			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Ja (2); Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-128 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information:				
Kommentare/Inhalte: Museumsräume digital erweitern – Konzepte, Methoden und Praxisbeispiele (Englisch: Augmenting Museum Spaces Digitally – Concepts, Methods, and Practical Examples) Das praxisorientierte Seminar gibt anhand des Deutschen Schiffahrtsmuseums einen Einblick in die Entwicklung digitaler Angebote und Strategien. Wie tief die Digitalisierung als Querschnittsaufgabe im Museumsalltag verankert ist, zeigt die Vielfalt der dabei angesprochenen Themen. Neben der musealen Vermittlung und Ausstellung spielen Inklusion, Citizen Science und Marketing eine wichtige Rolle. Da zielgruppenorientiertes Arbeiten im digitalen Bereich zentral ist, werden wir uns intensiv mit Partizipation, Besucherforschung und Designmethoden beschäftigen. Ein abschließender Aspekt ist die Gestaltung von Zugängen zu digitalen Angeboten innerhalb und außerhalb der Museumsräume. Das Seminar soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, digitale Projekte nachhaltig und ressourcenschonend zu planen und umzusetzen. Dazu werden sowohl praktische Tools für den Museumsalltag als auch Strategien für die Zusammenarbeit mit Agenturen vorgestellt. Eine praktische Aufgabe widmet sich schließlich der Weiterentwicklung oder Neukonzeption einer digitalen Anwendung des Deutschen Schiffahrtsmuseums.				
Literatur und Ressourcen: Herzberg, Johann (Hrsg.): museum4punkt0. workbook. Impulse & Tools für die digitale Kulturvermittlung, Berlin 2023. Online abrufbar: https://www.museum4punkt0.de/museum4punkt0-workbook/ (zuletzt aufgerufen am 17.01.2025) Hass, Rebecca, Schumacher, Timo und Otte, Josefine: (De-) Coding Culture. Kulturelle Kompetenz im Digitalen Raum, Berlin 2023. Online abrufbar: https://doi.org/10.58159/20230614-000 (zuletzt aufgerufen am 17.01.2025)				

Niewerth, Dennis: Dinge – Nutzer – Netze. Von der Virtualisierung des Musealen zur Musealisierung des Virtuellen, Bielefeld 2018. Online abrufbar: <https://www.transcript-open.de/isbn/4232> (zuletzt aufgerufen am 17.01.2025)

Piontkowitz, Vera und Burghardt, Manuel: Best Practices für die Gestaltung virtueller Museumsräume. Experimente im Spannungsfeld von Human Computer Interaction, Digital Humanities und Public History, in: Burghardt, Manuel et al. (Hrsg.): Fabrikation von Erkenntnis. Experimente in den Digital Humanities, Wolfenbüttel 2021–2022. Version 2.0 vom 20.08.2023. Online abrufbar: https://zfdg.de/sb005_005 (zuletzt aufgerufen am 17.01.2025)

5. ERWEITERTES LEHRANGEBOT ANDERER FÄCHER

SEMINAR

LV-NR.	59-119			
LV-Art/Titel	Toolbox for Archaeometry - Crash Course in Written Artefacts Archaeometry N.N.			
Zeit/Ort	Mo 16-18 Uhr, CSMC, Warburgstraße 26, room 2002			
Dozent/in	Dr. Olivier Bonnerot, Dr. Grzegorz Nehring			
ENGLISH! Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!				
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (TN 10)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontakt-studierende: 0	Kontingent Studium Generale: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
6 LP	BA: WB1-FV MA: MMA-WB-FV			
Zusätzliche Information zu Prüfungen: Written term paper within the framework of the seminar or equivalent written work in accordance with the requirements set forth in Section 13 subsection 5. The specific type of examination will be announced by the instructor at the beginning of the course.				
Kommentare/Inhalte: This course introduces practical aspects of material analysis of ancient artefacts, such as choosing relevant techniques and devices, understanding their limits, setting up material analysis, recording, managing, interpreting, and comparing datasets. The primary focus will be on the analysis of written artefacts. The aim of this seminar is to enable students with no or little scientific background to acquire the basic knowledge needed to plan and conduct research in archaeometry through a hands-on approach. It will familiarize students with the tools and methods used by material scientists when dealing with cultural artifacts. Although the seminar is designed to complement other courses on archaeometry, students who have not taken these courses can also attend, as basic material properties and common techniques will be reviewed. The course introduces the tools in the logical order of an archaeometry project, starting from the conception of the project with the definition of the questions that can be addressed by material analysis, to the interpretation of results. The course will start with a brief introduction to archaeometry with the stress put on what information can be retrieved from the material analysis, and with what techniques. The most common analytical techniques and their limitations will then be reviewed and illustrated with case studies. Students will thereafter learn how to set				

up material analysis and choose the relevant technique(s) for addressing specific questions. After the initial introduction, the students supported by the literature provided by the lectures, will prepare short presentations on the types of the materials relevant to the culture heritage objects of their interest. In the second stage, the course will introduce students to data evaluation, so that they can understand what the results mean, how precise and significant they are, and how they can be compared with results from other experiments or from the literature. The course will be illustrated with practical examples at every step. These will be chosen according to the students' research interests whenever possible. After the course, students will be familiar with a versatile set of tools that can be useful not only in the field of archaeometry of written artefacts.

Literatur:

6. KONTAKTSTUDIERENDE

VORLESUNGEN

LV-NR.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche <i>VL: Period 2: Archaic and Classical Period, 7th–4th century BC</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
Kommentare/Inhalte:			

LV-NR.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Architektur und Städtebau im römischen Reich <i>VL: Architecture and Urban Design in the Roman Empire</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende:



			unbegrenzt
Kommentare/Inhalte:			

LV-NR.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Siedlungen und Städte in Großgriechenland und Sizilien (7.-5. Jh.) <i>VL: Settlements and cities in Magna Graecia and Sicily</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M, Beginn: 16.04.25		
Dozent/in	Dietrich Berges		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
Kommentare/Inhalte:			